

Stadt Wipperfürth	
14. Juni 2006	
DEZ.....	Aktz.: Rb..

Fraktion Bündnis 90/
Die Grünen

Ursula Neuhaus
Stadträtin

08.06.2006

Herrn Bürgermeister
Guido Forsting

51688 Wipperfürth

Antrag für den 21.06.06
verfälscht T.O. P für nächste
Ratssitzung nach dem 21.06.06 ver-
den
tg 14/06.

Antrag zur Ratssitzung am 21.06.06
Änderung der Hauptsatzung
Hier: Wahrnehmung von Mitgliedschaftsrechten

Die Politiker insgesamt haben in der Bevölkerung ein schlechtes Image. Wir sollten uns bemühen, dieses schlechte Bild abzubauen.

Stattdessen verstärkt sich dieser Eindruck, wenn ich dann aus der Zeitung erfahre, dass die Staatsanwaltschaft auch gegen den Bürgermeister ermittelt. In einem anhängigen Verfahren, Anlass eine Reise, die von der BEW finanziert war, wird von der Staatsanwaltschaft ermittelt. Sollte nicht wenigstens der Rat über solche Dinge informiert sein, schließlich sind die Ratsherren bzw. -frauen in die Gremien der verschiedenen Organisationen vom Rat gewählt. Wie sollen wir unserer Kontrollpflicht nachkommen, wenn wir über nichts Kenntnis erhalten.

Damit eine gewisse Transparenz erreicht wird, beantragen wir, eine Berichtspflicht gegenüber dem Rat einzuführen. Dieses müsste dann auch im Ortsrecht der Stadt Wipperfürth verankert sein. Es sollte ganz allgemein zum politischen Selbstverständnis der gewählten Vertreter gehören, den anderen Ratsmitgliedern wichtige Informationen weiterzugeben.

Wir möchten daher beantragen, die Hauptsatzung dahingehend zu erweitern.

Neuhaus

Grüne

BÜNDNIS 90
DIE GRÜNEN